

Snapes Wagnis

süße SS/HP

Von jpix

oneshot

Snapes Wagnis

Slash

Pairing: SS/HP

Autor: betsanne

Original

Übersetzung: jpix

Kommis: ja klar, ganz viele! Die Kommis für die Autorin werde ich übersetzten und ihr zumailen. Sie antwortet dann, und das geht dann wieder an euch zurück.

... aber ich hör natürlich auch gerne welche *grins*

Disclaimer: I do not nor will I ever own the Harry Potter story, characters, villains, heroes and creatures. I also sadly do not make any money off this story. Trust me; my bank account cannot lie about that.

Snapes Wagnis

"Bist du dabei oder nicht, Severus?" fragte ihn Minerva McGonagall.

Severus runzelte die Stirn und seufzte dann verärgert auf. "Ja, ja ich werde da sein. Wann und wo?" fragte er und versuchte sie dabei in den Boden zu starren.

Minerva lächelte ihn strahlend an. "Schön das zu hören. Wir treffen uns im Raum der Wünsche. Um zehn Uhr. Die Siebtklässler haben zur gleichen Zeit ihre Party in der Großen Halle. Wir haben also alle Zeit der Welt für unserer eigene kleine Feier."

Unzufrieden murrend antwortete Severus "Gut. Und wenn du jetzt gestattest ... ich habe noch ein paar Schüler zu terrorisieren..." Er nickte ihr kurz zu, drehte sich um und stelzte davon, den Gang hinunter.

Minerva sah ihm dabei zu. Severus wäre geschockt gewesen, hätte er das zweifelhafte Grinsen gesehen, dass in diesem Moment um ihre Lippen spielte. "Und jetzt muss ich ihn nur noch zum Spielen bringen und alles wird einfach gut werden. Wer sagt denn, dass Albus der Einzige ist, der die Dinge in seinem Sinne manipulieren kann?" sagte sie leise. Und mit einem boshafte Kichern drehte sie sich um und betrat ihr Klassenzimmer. Diese Nacht dürfte interessant werden.

"Hey Harry, findest du nicht auch, dass sich die Lehrer heute ein bisschen seltsam benehmen?" fragte Hermine. Sie saß am Tisch der Gryffindors und aß gerade zu Mittag. Sie hatte einige der Lehrer beobachtet und bemerkt, dass sie sich ein wenig eigentümlich verhielten. Sie sah herüber zu ihrem abwesenden besten Freund. Harry hatte sie nicht einmal gehört. Er und Ron unterhielten sich angeregt über Quidditch.

"Harry," sagte sie scharf und Harrys Kopf flog nach oben um sich nach ihr umzudrehen. Verwirrt sah er sie an.

"Was? Hermine, stimmt was nicht?" fragte er besorgt.

Hermine hielt sich selbst davon am mit den Augen zu rollen und sah Harry statt dessen erwartungsvoll an. "Ich hab dich gefragt ob du das seltsame Verhalten der Lehrer bemerkt hast?"

Harry sah sie für einen Moment verdutzt an. Dann blickte er zum Lehrertisch. Neugierig beobachtet er McGonagall auffällig oft Grinsen. Und Snape sah sogar noch säuerlicher aus als sonst. Harrys Augen blieben für einen Moment bei dem Mann hängen. Er seufzte wehmütig als der Professor sich in der Großen Halle umsah und die Studenten anblitzte. Sein Blick wanderte zum Tisch der Gryffindors. Er bemerkte, dass Harry ihn anstarrte. Und undeutbare Gefühle funkelten in seinen schwarzen Augen. Nach ein paar Sekunden des Starrens grinste er spöttisch und sah sich wieder in der Halle um.

Widerwillig zog Harry seine Aufmerksamkeit von dem Mann und schaute nach dem Rest der Lehrer. Sie sahen fast glücklich aus. Sprout und Hooch sahen geradezu eifrig aus, bemerkte er. Eine erwartungsvolle Spannung lag in der Luft. Dumbledore strahlte, wie er bemerkte, jeden mit leuchtenden Augen an.

"Sie benehmen sich eine Spur seltsam, aber so schlimm ist es auch wieder nicht. Ist ja nicht so, dass es irgendwas mit Voldemort zu tun hätte. Jetzt da er, ihr wisst schon, tot ist." Sagte Harry leicht hin.

"Yea. Nachdem Harry ihn dieses Jahr endlich erledigt hat sollte es nichts geben, worüber man sich Sorgen machen müsste." Ließ sich Rons Stimme vernehmen. Unfähig sich zurück zu halten verdrehte Hermine die Augen. Jungs sind so blind! "Ja, ich weiß, dass es nichts mit Voldemort zu tun hat. Ich sag ja nur, dass sie sich komisch

benehmen."

Harry zuckte mit den Schultern und antwortet "Wen kümmert's. Ist ja nicht mehr unser Ding. Wir werden heute Nacht unsere Party haben und morgen abfahren. Was auch immer bei den Lehrern immer schief läuft geht uns nichts mehr an."

Hermine legte die Stirn in Falten und kaute auf ihrer Lippe herum. Sie nickte nachdenklich. Dann seufzte sie und sagte "Gut. Ich weiß du hast recht. Also, was wollen wir auf der Party machen?"

Rons Gesicht hellte sich augenblicklich auf, er lehnte sich zu den beiden herüber und flüsterte. "Ich hab gehört, dass Slytherins Alkohol mitbringen. Wir werden eine spitzenmäßige Party haben."

Harry sah zu Ron herüber. "Und wo hast du diesen kleinen Leckerbissen gehört?" fragte er.

Für einen Moment sah Ron aus als würde er nicht antworten, dann räusperte er sich und sagte: " Uhm, du weißt schon. So nebenbei."

Harrys Augen verengten sich zu Schlitzen als er seinen besten Freund anstarrte. Er war einen Moment lang still ehe sich seine Augen weiteten. "Du hast doch nicht etwa?" flüsterte er ungläubig und entgeistert.

"Was hat er nicht?" fragte Hermine verwirrt. Ron wurde rot.

"Ron?" fragte Harry.

Der Angesprochene sah sich in der Großen Halle um ehe er seine besten Freunde wieder ansah. Er warf ihnen einen schüchternen Blick zu und nickte. Harry begann zu grinsen. Er lehnte sich vor und fragte: "Und wie war es?"

Rons Blick verklärte sich und er sah aus als würde er gleich anfangen zu sabbern. "Ummm..." stöhnte er.

Harry kicherte und Hermine sah noch immer verwirrt aus. "Was? Was hat Ron getan?" wollte sie wissen.

Harry grinste als Ron wieder rot wurde. Er sah zu Hermine herüber und antwortete ihr: "Es geht nicht so sehr um das Was als um das Wer. Sagen wir einfach: Ron hasst die Slytherins nicht so sehr wie er eigentlich sollte."

Sie runzelte einen Augenblick die Stirn bis sie verstand, was Harry ihr damit sagen wollte. Ihre Augen wurden immer größer und sie quickte leise auf. Sie lehnte sich zu Ron und flüsterte aufgeregt. "Wer? Na komm schon, sag wer ist es?"

Ron sah sie beklommen an. Er schluckte schwer und sagte dann: "Draco Malfoy."

Hermine sah ihn schockiert an. "Du bist schwul?"

Ron schüttelte den Kopf. "Mehr so bi-sexuell. Malfoy ist der erste Mann für den ich mich interessiere."

"Jeah. Ron schwärmt schon seit Beginn des Schuljahres für ich. Ich hab ihm gesagt, er soll die Chance nutzen. Weil Ja Malfoy auf die Seite des Lichts gewechselt ist und so. Malfoy war schon das ganze Jahr über komisch zu Ron. Ich hab mir gedacht, er müsste also auch in unseren lieben Ron verknallt sein. Sieht aus als läge ich richtig." Sagte Harry selbstgefällig.

Eine Minute lang blinzelte Hermine hektisch als sie versuchte die Information zu verarbeiten. Dann hellte sich ihr Gesicht auf und sie sagte: "Oh, das sind gute Neuigkeiten."

Harry und Ron sahen sie verwirrt an. "Um... wie meinst du das?" fragte Harry.
"Nun, wenn Ron und Malfoy zusammen sind werdet ihr beiden euch wohl nicht aufregen, wenn ich euch sage, dass ich mich seit drei Monaten mit Pansy treffe." Sagte sie lächelnd.

Ron gaffte sie an. "Ich wird verrückt! Hermine, weißt du was das heißt?"
"Slytherins sind gar nicht so schlecht wie wir immer dachten und wir stehen alle auf unser eigenes Geschlecht?"

"Jep, jetzt brauchen wir nur noch einen Slytherin für Harry. Ich hab gehört Blaise ist Single und auf Suche. Er ist n guter Typ." Sagte Ron als er seinen besten Freund ansah.

Hermine kicherte und sagte: "Nein, das mit Blaise wird nichts."

"Warum nicht?" fragte Ron.

"Naja, erstens geht Blaise jetzt mit Neville. Und zweitens müsste es ein Slytherin sein, mit dem Harry gekämpft hat. Wenn es wie bei uns sein soll. Du hast mit Malfoy gekämpft und bist jetzt mit ihm zusammen. Und ich mit Pansy und jetzt gehen wir miteinander. Also braucht Harry auch jemanden, mit dem er immer aneinander geraten ist." Erklärte Hermine.

Ron runzelte die Stirn. "Also der einzige Slytherins auf den das passt ist Draco. Und den kann er nicht haben."

Hermine grinste und sah zu Harry herüber, der die beiden achtsam beobachtete.
"Nein, nicht Malfoy. Mit wem hat sich Harry noch bekriegt, der was mit den Slytherins zu tun hat?"

Ron starrte Harry nachdenklich an. Dann bekam er große Augen. "Snape?" fragte er und klang, als würde er gleich ersticken.

"Ja, Snape. Ich denke er wäre perfekt für Harry. Findest du nicht auch, Harry?" Sagte Hermine verschlagen.

Harrys Augen waren reisig geworden als Snapes Name fiel, aber er grinste Hermine an. Er sah zu seinem Tränkeprofessor hoch und musterte ihn einmal von oben bis unten. Dann blickte er zu Hermine zurück. Leckte sich sinnlich über die Lippen. "Ich würde ihn auf der Stelle nehmen."

Ron wurde grün und Hermine brach in Gelächter aus. Harry stimmte mit ein und gemeinsam lachten sie über Rons Gesichtsausdruck. Ron brauchte ein paar Minuten bis er bemerkte, dass sie ihn nur aufzogen.

Er stöhnte genervt auf. "Verdammt Leute! Ich hab gedacht, ihr meint es ernst." Sagte er mit einem Winseln in der Stimme.

Hermine kicherte immer noch. "Ron, ich bitte dich. Das würde niemals passieren. Harry würde doch niemals mit Snape ins Bett gehen. Ich hab dich nur geärgert." Sagte sie amüsiert.

Harry sah auf Hermine, und dann auf Ron. Und stand vom Tisch auf. Er lehnte sich zu den beiden herunter und sagte selbstgefällig: "Ich habe nicht gescherzt." Mit diesen Worten drehte er sich herum und lief fröhlich pfeifend aus der Großen Halle. Hermine und Ron starrten ihm geschockt nach.

Severus stand vor der Tür zum Raum der Wünsche. Er stöhnte beim Gedanken daran, da hinein gehen zu müssen. Jedes Jahr würden die Siebtklässler ihren Abschluss mit einer riesigen Party feiern. Und jedes Jahr würden sich die Lehrer ihm Raum der Wünsche treffen und ihre eigene Feier veranstalten. Da die Siebtklässler technisch gesehen Erwachsene waren, musste sie auch keiner von den Lehrern beaufsichtigen.

Letztes Jahr konnte er die Party glücklicherweise ausfallen lassen. Aber dieses Jahr nicht. Er hasste sie. Die Lehrer trafen und betranken sich. Es änderte sich nie. Mit einem tiefen Seufzen öffnete er die Tür und trat ein.

Minerva hatte die Stimmung für den Abend bestimmt. Der Raum war schwach beleuchtet und große gepolsterte Kissen lagen auf dem Boden. Er konnte leise Musik im Hintergrund hören. Ein großes Feuer brannte im Termin, gab aber kaum Hitze ab. Severus sah sich um billigte den Raum widerwillig. Sah alles sehr entspannend aus. Er hatte die Nacht vor ein paar Jahren verabscheut, in der Albus für die Feier verantwortlich war. Nach seiner Vorstellung von Spaß wurde aus dem Raum der Wünsche ein Disco Club. Severus hatte definitiv keinen Spaß an dem Abend. Obwohl... das Erpressungsmaterial von dem Abend war zufriedenstellend.

"Severus, du hast es geschafft." Begrüßte ihn Albus fröhlich.

Severus blitzte ihn an und sagte. "Ja ich hab es geschafft. Hatte genug von Minervas Bitten und Betteln in den letzten Wochen."

Albus gluckste heiter als Minerva neben ihnen auftauchte. Sie hatte Severus Kommentar gehört und sagte nun: "Ich hätte alles getan um dich hierher zu bekommen. Ich weiß, dass du dich letztes Jahr gedrückt hast."

Severus grinste sie an. "Ist nicht meine Schuld, dass Sybil Angst vor mir hat. Ich hatte

damit nichts zu tun."

Minerva hob eine Braue. "Lustig, sie hatte irgendwas davon erzählt, dass du ihre Kristallkugeln zerstören und den Grim rufen würdest, wenn sie sich getraue dich einzuladen."

"Das hat sie sich alles eingebildet. Ich würde diesen verdammten Dämpfen die Schuld geben, die sie immer inhaliert." Erwiderte Severus steif.

Albus und Minerva fingen an zu glucksen. "Oh Severus, ich bin sicher genauso war es. Nun, da du hier bist, können wir ja anfangen." Sagte Albus.

Sie liefen zu den Kissen herüber und setzten sich. Ein flacher Tisch stand in der Mitte des Kreises aus Kissen. Auf dem Tisch stand ein Schnapsglas für jeden der Lehrer und vier Flaschen Feuerwhiskey. Außerdem noch eine kleine Flasche mit einem klaren Trank darin. Severus sah es sich mit einem kleinen Stirnrunzeln an. Er wunderte sich, was diese kleine Flasche Veritaserum hier zu suchen hatte.

"Macht es euch bequem." Rief Minerva allen zu. Sie wartete bis alle Lehrer einen Platz gefunden hatten. "Da die Party dieses Jahr unter meiner Leitung steht habe ich mir überlegt mal was anderes zu machen. Kein Grund zur Sorge, es gibt immer noch genug zu Trinken. Ich hab von einem wunderbaren Muggelspiel gehört. Es nennt sich Wahrheit oder Wagnis. Ich denke, wie sollten es heute Nacht mal ausprobieren."

Die Lehrer flüsterten verwirrt. "Die Spielregeln sind einfach. Ich werde entweder Wahrheit oder Wagnis fragen. Wenn ihr mit Wahrheit antwortet, wird irgendjemand euch eine Frage stellen, die ihr dann ehrlich beantworten müsst. Weigert ihr euch, müsst ihr stattdessen ein Wagnis erfüllen. Wenn ihr mit Wagnis antwortet, dann müsst ihr eine euch zugewiesene Aufgabe erfüllen. Ganz egal wie peinlich sie auch immer ist. Wenn er das verweigert, werdet ihr so gekennzeichnet, dass es die ganze Schule erkennen und ihr müsst Filch dieses Jahr dabei helfen die Bäder zu putzen."

Severus runzelte nachdenklich die Stirn. "Warum gibt es verschiedene Strafen?" Minerva lächelte ihm zu. "Ganz einfach. Bei Wahrheit kannst du immer noch im Spiel bleiben, wenn du deine Aufgabe erfüllst. Wenn du Wagnis verweigerst gibt es nichts womit wir dich dazu zwingen könnten. Wenn du Strafe bei Wagnis hart ist soll das jeden dazu animieren seine Aufgabe zu erfüllen, oder etwa nicht? Der Fairness halber habe ich hier eine kleine Flasche Veritaserum. Jeder wird einen Tropfen auf die Zunge bekommen. Das ist gerade mal genug um uns dazu zu zwingen die Wahrheit zu sagen. Wenn ihr jetzt alle nach vorn kommen würdet, ich werde das Serum dann austeilen."

Minerva nahm die Flasche mit den Trank und die Pipette auf und begann das Serum zu verteilen. Severus war der Letzte. Er weigerte sich aufzustehen. Er verschränkte die Arme vor der Brust und funkelte sie trotzig an.

"Ich weigere mich das zu nehmen Minerva." Knurrte er.

Minerva lächelte ihn zuckersüß an und sagte nur. "Das ist in Ordnung."

Severus sah sie verdächtigend an. "Wirklich?"

Minerva nickte. "Sicher. Ich werde dann einfach sicherstellen, dass ich jedem deine Foros von unserer letzten Feier zeige. Du weißt schon. Die, bei der du so betrunken warst und dich dann verkleidet hast. Ausgerechnet in Frauen..."

Severus stand auf und eilte zu Minerva herüber. "Schon gut. Ich nehme meinen Tropfen."

"Ich dachte mir du würdest es genauso sehen." Sagte sie schmutzig grinsend.

Nachdem sie jedem seinen Tropfen gegeben hatte nahm sie auch einen und setzte sich. Sie langte über den Tisch, öffnete die vier Flaschen Feuerwhiskey und füllte die Gläser. "Alle Mann austrinken. Da ich dieses Mal die Party organisiert bin werde ich die erste Frage stellen. Albus, Wahrheit oder Wagnis?"

Albus sah sie fröhlich an und nippte an seinem Feuerwhiskey. "Wahrheit meine Liebe." Sagte er.

"Stimmt es, dass du eine intime Beziehung mit Hagrid hast?" fragte sie zuckersüß.

Albus verschluckte sich an seinem Whiskey und Hagrid stöhnte peinlich berührt. "Nein, das stimmt nicht." Antwortete Albus amüsiert.

"Mmm...gut, jetzt bist du mit der nächsten Frage dran." Sagte Minerva.

"Rolanda, Wahrheit oder Wagnis." Fragte Albus heiter.

"Wahrheit." Sagte die goldäugige Fluglehrerin.

"Ist es wahr, dass du gerne nach dem Training mit deinen jungen Quidditchschülern spielst?"

Rolanda grinste schmutzig. "Nur wenn sie alt genug sind. Es geht nichts über einen schön starken, verschwitzten, jungen Bock um sich abzureagieren."

Die Lehrer begannen zu kichern und mit den Köpfen zu nicken. Lehrer/Schüler Beziehungen waren erlaubt solange der Schüler volljährig war. Es gab sowieso zu viele magische Wege die Wahrheit ans Licht zu bringen.

So ging es weiter und die Lehrer wurden immer lockerer, je weniger der Feuerwhiskey wurde. Es hatte schon einige ziemlich zahme Wagnisse und eine Reihe sehr persönlicher Fragen gegeben, aber bis jetzt lief alles gut.

"Okay, du bist dran Minerva." Sagte Albus mit einer leicht verschleierte Stimme.

"Severus. Wahrheit oder Wagnis?"

Den hatte der Whiskey milde gestimmt. "Wahrheit Minnie." Sagte er leichfertiger.

Niemals sah den Unfug in Minervas Augen aufglühen. "Mit wem aus dem siebten Jahr

würdest du ins Bett gehen?"

Johlen und Pfeifen begrüßte die Frage. Severus blitzte sie an, war aber zur Antwort gezwungen. "Harry Potter." Sagte er.

Einen Moment lang herrschte Stille. Dann begann das Lachen und Johlen von neuem. Verschiede Lehrer nickten zustimmend.

"Oh ja, Potter ist ein verdammt gut aussehender Typ, oder?" sagte Rolanda verträumt. "Mit diesem jungen Ding würde ich gern mal mein Spielchen treiben." Pomona Sprout sah sie überrascht an. "Soll das heißen du hattest ihn noch nicht?"

Romana schüttelte den Kopf. "Traurig, aber wahr. Harry spielt nicht in meinem Team. Vertrau mir, würde er wäre ich schon lang über ihn herein gefallen." Severus sah sie geschockt an. "Potter ist schwul?"

Rolanda nickte traurig. "Yep. Hab ihn und Blaise Zabini nach einem Spiel Umkleideraum gefunden. Und ich sag euch was: Der Junge weiß wie er seinen Besen poliert, wenn ihr versteht was ich meine. Das war heiß." Sagte sie. Die Augen verklärt.

Allein bei dem Gedanken an das Bild rutschte Severus unruhig hin und her, Er nahm einen großen Schluck Feuerwhiskey. Das hatte er gerade noch gebraucht. Potter und Zabini wie sie sich gegenseitig einen Blasen. Er stöhnte leise und blinzelte dann, als er ein leises kichern neben ihm hörte.

"Probleme Severus?" fragte Albus und seine Augen funkelten vergnügt. Severus räusperte sich und sagte: "Nicht im geringsten, Dirkektor."

"Du bist dran mit Fragen, Severus." erinnerte ihn Minerva.

"Minnie, Wahrheit oder Wagnis?"

"Wahrheit."

"Was stellen du und Mr. Norris an, wenn du in deiner Animagus Form bist?" fragte Severus gehässig grinsend.

Minerva überlegte einen Moment und grinste ihn dann dreckig an. "Mei Severus. Was alle Pussys machen, wenn sie zusammen kommen. Wir suchen, wir stürzen uns darauf, wir knabbern und dann lecken wir."

Severus blinzelte die Bilder in seinem Kopf weg. Der Rest der Lehrer lachte und gratulierten Minerva zu ihrer Antwort.

Das Spiel ging weiter und die Lehrer wurden immer betrunkenener. Hagrid beauftragte Hooch mit ihrem Besen durch das Schloss zu fliegen. Nackt. Rolanda hob ab, ihr nackter Körper glänzte im Kerzenlicht. Fünfzehn Minuten später kam sie zurück und erklärte sie habe später noch ein Date mit einem Siebtklässler.

Sprout bekam Albus dazu den Lehrern einen Strip Tease zu liefern. Viele der Lehrer haben in morbider Faszination zugesehen als der betrunkene Direktor aufstand und

anfang vor sich hin zu summen. Er wiegte sich vor und zurück und begann seine Kleider auszuziehen. Glücklicherweise wurde er ohnmächtig ehe er sich mehr als nur seiner Robe und seiner Schuhe entledigen konnte.

Severus hatte Glück. Er antwortete nur mit Wahrheit. Es gab keine Frage die er nicht beantworten würde. Weil wir gerade davon sprechen, es sah aus als wäre er wieder an der Reihe.

"Severus. Wahrheit oder Wagnis?" lallte Minerva.

"Wahrheit." Sagte er mit aller Deutlichkeit die einem Betrunkenen noch bleibt.

"Okay. Stimmt es, dass du dich mal mir Lucius Malfoy als Frauen verkleidet hast und hier beide euch dann Voldemort angeboten habt?" fragte Minerva hinterlistig.

Severus hielt schockiert inne. Mist, das war etwas, was nie irgendjemand erfahren sollte. "Ich weigere mich die Frage zu beantworten." Sagte er.

In plötzlich aufkommenden Grauen sah wie Minerva in boshaft angrinste. "Ich will, dass du zur Abschlussparty zu gehen und Harry Potter zu finden. Wenn du ihn dann hast, will ich, dass du ihn küsst. Mit Zunge. Länger als eine Minute."

Severus starrte sie geschockt an. "Du willst WAS?" rief er.

"Ah, ah, ah...du hast dich geweigert zu Antworten, jetzt musst du die Aufgabe erfüllen. Entweder das, oder du wirst gebrandmarkt und musst mit Filch die Bäder schrubben. Du hast du Wahl." Sagte Minerva mit breitem Grinsen.

"Wie wollt ihr wissen, ob ich es tatsächlich getan hab? Ich könnte nur sagen ich hätte es gemacht." Fragte Severus schmollend.

Minerva kicherte und sagte "Erstens, weil es morgen jeder wissen wird, die Schüler sind dabei und werden alles bezeugen können. Zweitens, weil ich dich mit einem Zauber überwachen werde. Ich will doch sicher gehen, dass du es tust."

Severus knurrte noch einen Moment vor sich hin und stand dann auf. "Gut. Ich werde es tun. Aber ich schwöre, von jetzt an werde ich euer Leben zur Hölle machen." Sagte er wütend grollend.

Rolande schnaubte ihn ihren Drink. "Und wo bitte wäre da der Unterschied?" fragte sie mit einem betrunkenen Grinsen.

Severus blitzte sie an und wartete bis Minerva den Zauber über ihn gesprochen hatte. Kaum war er fertig drehte er sich herum und stolzierte aus dem Raum. Dass er wankte bemerkte er nicht. Der Alkohol in seinem Blut machte sich bemerkbar.

Minerva sah ihm zu als er den Raum verließ. Sie lächelte zufrieden. Sie hatte die Hoffnung schon aufgegeben ihn in ein Wagnis zu treiben. Sie hatte die Blicke gesehen, die Harry und Severus einander zuwarfen, wenn der andere nicht hinsah. Diese beiden Jungen brauchten ein bisschen Freude in ihrem Leben. Und bei Merlin. Die würde sie ihnen geben.

Rolanda sah sie hinterhältig grinsend an. "Denkst du er wird es tun?"

Minerva gluckste und sagte. "Oh, ja. Das wird er. Er brauchte nur eine Entschuldigung und ich hab ihm die perfekte geliefert."

Rolanda seufzte wehmütig. "Ich würde so gerne zusehen."

Minerva grinste sie an. "Dann komm her. Ich habe einen Spiegel hier der uns alles zeigen wird. Was ich über den Jungen gesprochen habe war nicht nur ein einfacher Überwachungszauber. Wenn er nüchtern genug gewesen wäre hätte er es bemerkt. Glück für uns, dass er betrunken ist."

Rolanda sah sie anerkennend an. "Mei Minerva, bist du sicher, dass du im richtigen Haus bist?" fragte sie und kam zu Minerva herüber. Pomana folgte ihr uns gemeinsam setzten sie sich um den Tisch und warteten gespannt darauf, dass Severus die Große Halle betreten würde.

Severus folgte seinem Weg die Treppen hinunter und stolperte auf die Tür der Großen Halle zu. Er lehnte sich einen Moment lang gegen die Wand und wartete darauf, dass sich dieses Schwindelgefühl legte. Seine einziger Gedanke war schnell zu Harry Potter zu kommen und ihm die Seele aus dem Leib zu küssen. Schon das ganze Jahr wollte er diesen jungen Mann küssen. Und wenn Potter es nicht mag, konnte er die Schuld immer noch Minerva und dem Alkohol in die Schuhe schieben.

Als der Schwindel sich erst einmal gelegt hatte öffnete er die Tore und betrat die Große Halle. Als die Schüler ziemlich eng miteinander tanzen sah hielt er inne. Einen Slytherin erwischte er dabei, wie er an einer ganzen Flasche Feuerwhiskey hing. Sie mussten wohl irgendwie Alkohol eingeschmuggelt haben. Mit einem gleichgültigen Achselzucken ging er weiter in den Raum. Er bemerkte, dass einige Schüler unterbrochen haben was auch immer sie gerade taten als sie Snape bemerkten. Langsam, aber sicher wurde es still in der Halle als jeder begriff, dass Snape da stand und sie alle anblitzte.

Severus sah sich nach Potter um, konnte ihn aber nirgends entdecken. Er trat ein paar Schritte nach vorn und hielt geschockt an. Da auf der Tanzfläche waren Weasley und Malfoy. Und die küssten sich als würde es kein Morgen geben. Ihre Körper waren eng aneinander gepresst und er konnte beobachten wie sie sich aneinander rieben. Er blinzelte einige Male, schüttelte dann den Kopf. War nicht mehr sein Problem. Beide würden morgen abfahren. Er setzte seinen Weg durch den Raum fort. Und blieb wieder geschockt stehen. Auf einer verwandelten Couch saßen Granger und Parkinson. Er sah als sich ihre Zungen in einem heißen Duell verflochten und ihre Hände nach dem Busen der anderen griffen. Grangers Hand glitt nach unten um unter Parkinsons Rock zu verschwinden. Was immer sie da auch tat - Parkinson keuchte und warf den Kopf zurück.

Severus schüttelte den Kopf. Auch nicht sein Problem. Er blickte sich weiter in der Halle um. Bemerkte immer noch nicht, dass es mittlerweile mucksmäuschenstill geworden war. Die küssenden Paare beobachteten ihn als er nach Potter Ausschau hielt. Schließlich fand er ihn auf der Tanzfläche. Mit Zabini. Das erinnerte ihn daran, was Rolanda über die beiden jungen Männer gesagt hatte und er stöhnte erregt auf. Dann räusperte er sich und ging zu Potter hinüber. Er lief auf die Jungen zu und tippte Zabini auf die Schulter. Zabini drehte sich herum und starrte ihn verblüfft an.

"Sir?" fragte der junge Slytherin.

"Wenn ich um einen kleinen Moment Potters Zeit bitten dürfte." Sagte Severus vorsichtig.

Zabini trat einen Schritt zurück und Severus sah in Potters Gesicht. Er war war Tanzen erhitzt und in seinen Augen glitzerte die helle Freude. Potter hatte endlich seine Augen korrigieren lassen und brauchte seine Brille nicht mehr. Er hatte seine Haare wachsen lassen bis sie ihn nun über die Schulter reichten. Sie waren gezähmt und flossen um sein Gesicht. Potter hatte endlich nachgegeben und ein paar Ernährungstränke zu sich genommen um seinem Wachstum auf die Sprünge zu helfen. Er hatte nun gesunde 1,78 m erreicht. Als Potter verwirrt zu ihm auf sah durchflutete Leidenschaft Severus Adern und er konnte ein Aufstöhnen gerade noch unterdrücken. Merlin, er einfach herrlich. Ich würde nichts lieber tun als ihn zu Boden werden und ihn ficken bis er nicht mehr laufen kann. Severus starrte ihn weiter an. Bis der junge Mann schließlich genug hatte.

"Sir? Stimmt etwas nicht? Brauchen sie etwas?" fragte Potter "Sind sie in Ordnung?" Potter sah besorgt aus als er die Hand ausstreckte und Severus Arm berührte. Severus stöhnte unter der süßen Verführung auf und griff sich Potter.

In einer fließenden Bewegung zog er Potter eng an sich und neigte den Kopf. Seine Lippen suchten Potters Mund heim. Er hörte Potter geschockt keuchen und Potters Mund öffnete sich. Severus ergriff die Gelegenheit beim Schopf und drang mit seiner Zunge in Potters Mund vor. Dieses Gefühl und der Geschmack dieses sexy jungen Mannes brachten ihm zum Stöhnen.

Potter fuhr erschrocken zusammen. Und stöhnte. Pottes Körper verschmolz mit dem seinen und sie küssten und küssten und... Severus zog Potter näher heran und beide keuchten auf als ihre harten Glieder sich berührten. Sie begannen sich aneinander zu reiben. Die Gefühle überschwemmt ihre Vernunft. Severus lehnte Potters Kopf ein wenig zurück, biss sanft in seine Unterlippe und leckte dann darüber. Er fühlte Potters Zittern und Stöhnen. Potters Hand reichte hinauf und suchte in Severus Haar halt. Er zog Severus näher und begann ihn leidenschaftlich zu küssen. Severus konnte spüren, wie Potter versuchte an ihm herauf zu klettern bei dem Versuch ihm noch näher zu sein. Potter zog sich eine Winzigkeit zurück um nach Luft zu schnappen. Sein Kopf fiel in den Nacken als Severus damit begann seinen Nacken zu küssen.

"Oh Merlin, Severus bitte" stöhnte Harry. Severus knurrte in Leidenschaft als er seinen Namen auf Harrys Lippen hörte.

Er brachte seine Lippen zu Potters Ohr und flüsterte. "Ich will dich so schrecklich gern

ficken. Ich will dich zu Boden werfen und in Besitz nehmen. Du gehörst mir. Ich will dich aufheulen hören wenn ich in dich eindringe. Ich will über dich her fallen. Du sollst nie vergessen, dass du mir gehörst."

"Oh..oh..oh Merlin...oh...fuck," wimmerte Potter.

"Würde dir das gefallen Potter?" wisperte Severus.

Harry erstarrte und zog sich zurück. Er sah Severus mit lustverhangenen Augen an und sagte "Nenn mich Harry und du kannst mit mir machen was du willst."

Severus Augen weiteten sich und er grollte vor Verlangen auf. "Harry" sagte er und Harry schloss die Augen und stöhnte. Als er sie wieder öffnete und Severus ansah waren diese klaren grünen Augen gefüllt mit Verlangen. Harry wich zurück und ergriff Severus Hand. Er sah sich in der Halle um und sagte fröhlich. "Gute Nacht alle miteinander. Erwartet mich heut Nacht nicht zurück bei den Gryffindors."

Harry zog Severus an den geschockten Schülern vorbei und hinaus aus der großen Halle. Sie strebten auf die Treppe zu, die zu den Kerkern führte. Sie waren schon fast an der Treppe angekommen als sie eine Stimme rufen hörten.

"Severus, ich nehme an das bedeutet, dass du nicht mehr weiterspielen möchtest?"

Severus hielt an und Harry sah verwirrt zu ihm auf. Der Tränkemeister drehte sich um uns sah eine amüsierte Minerva hinter ihm stehen. Neben ihr standen eine grinsende Rolanda und eine schmunzelnde Pomona.

"Du liegst richtig. Gute Nacht Minnie." antwortet Severus und wendete sich wieder Harry zu.

"Spiel? Was für ein Spiel?" fragte Harry konfus.

"Och nichts weiter. Ich habe Severus nur in die Freuden des Muggelspiels Wahrheit oder Wagnis eingeführt." sagte Minerva fröhlich.

"Wahrheit oder Wagnis?" wiederholte Harry langsam. Er starrte Severus an der langsam Panik bekam. Er hatte plötzlich begriffen, dass Harry ja auf ganz falsche Gedanken kommen könnte.

"Oh ja. Ich habe von ihm verlangt dich in der Mitte der Großen Halle zu küssen. Natürlich hätte er das niemals getan, wenn er nicht betrunken gewesen wäre. Aber das tut nichts zur Sache. Ich wünsche euch beiden eine schöne Nacht. Wir reden morgen Severus." Sagte Minerva heiter. Sie drehte sich um und ließ die beiden Männer im Gang zurück.

"Harry, das ist nicht..." begann Severus.

Harry hob eine Hand und Severus brach ab. Harry zog seinen Zauberstab und richtete ihn auf Severus. "Sobrius" murmelte er. Severus spürte die Wirkung des Zaubers

sofort als der Alkohol aus seinem Körper wich und ihn völlig nüchtern zurück ließ. Er schluckte und realisierte wo er war und was er gerade tat.

Harry steckte den Zauberstab wieder ein und sah ihn an. "Du bist jetzt nüchtern. Ich will eine ehrliche Antwort. Willst du mich immer noch auf den Boden werfen und ficken?" fragte er. In seinen Augen glomm die Lust.

Severus blinzelte einen Augenblick. "Du bist nicht böse, dass ich das hier als Wagnis gemacht habe?"

"Ich wäre nur sauer, wenn du dein Versprechen zurückziehen würdest. Ich erwarte absolut, dass du mich in Besitz nimmst ehe die Nacht zu Ende ist. Wenn ich mich richtig erinnere, hast du gesagt ich würde heulen, wenn du in mich eindringst. Das passiert auch besser, oder Voldemorts Machenschaften werden dir wie Kinderspielen vorkommen, wenn ich erst einmal mit dir fertig bin." Sagte Harry und sah dabei ziemlich ernst aus.

Severus starrte ihn einen Moment an ehe er ihn boshaft angrinste. Er lehnte sich herab und schnappte sich Harry. Warf ihn sich über die Schulter und eilte die Treppe zu den Kerkern herunter. Harry lachte den ganzen Weg über begeistert auf.

Minerva beobachtete aus den Schatten heraus wie Severus Harry ein boshaftes Grinsen zuwarf und ihn sich über die Schulter warf. Sie seufzte zufrieden. Eine gute Nacht.

"Und jetzt weißt du, warum ich so gern meine Hände ihm Spiel habe meine Liebe." Sagte eine Stimme hinter ihr.

Minerva kreischte und fuhr erschrocken herum. Vor ihr stand Albus und sah sehr nüchtern aus.

"Albus, lass das verdammt noch mal!"

Der lachte in sich hinein. "Verlief alles wie geplant? Sind deine Jungs jetzt glücklich?"

Minerva sah ihn scharf an und seufzte. "Hoffentlich ja. Ich hab ihnen zu mindest den ersten Schubs gegeben. Ich schwöre dir, diese beiden sind soo stur. Die weigern sich zu sehen, was direkt vor ihnen steht. Ich weiß, dass ich dich immer anschreie, wenn du dich bei anderen einmischst. Aber bei Merlin, diese beiden brauchten es." Sagte sie und schüttelte frustriert den Kopf.

Albus zog sie näher und lehnte sich herunter um sie leidenschaftlich zu küssen. Als er sich zurückzog sah er in ihre glasigen Augen. "Traurig aber wahr. Nun, wie wäre es, wenn wir beide jetzt zu mir gehen und auch etwas in Besitz nehmen?"

Minerva grinste in schmutzig an. "Ich denke da bin ich dabei."

Eng umschlungen liefen sie die Treppen hinauf. Zufrieden damit, dass ihre Jungs

erstmal zufrieden waren.

Ende. Bis zur nächsten Fic.